Deutsches Institut für Bautechnik

Member of EOTA
www.eota.eu

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Europäische Technische Bewertungsstelle für Bauprodukte

Benannt gemäß Artikel 39 der Verordnung (EU) Nr. 2024/3110 und Mitglied der EOTA (Europäische Organisation für Technische Bewertung)

Europäische Technische Bewertung ETA-24/0258 vom 11. September 2026

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt	Deutsches Institut für Bautechnik
Handelsname des Bauprodukts	Faay IPK
Produktfamilie, zu der das Bauprodukt gehört	Bausätze für innere Trennwände zur Verwendung als nichttragende Wände
Hersteller	Faay Vianen B.V. Mijlweg 3 4131 PJ VIANEN NIEDERLANDE
Herstellungsbetrieb	Werk 1
Diese Europäische Technische Bewertung enthält	21 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.
Diese Europäische Technische Bewertung wird ausgestellt gemäß Artikel 95(4) der Verordnung (EU) Nr. 2024/3110, auf der Grundlage von	EAD 210005-00-0505
Diese Fassung ersetzt	ETA-24/0258 vom 19. Mai 2025

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 36 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 2024/3110.

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Faay IPK in den Versionen VP35, VP54, VP70, SP54, SP70, HV84, IW148, IW200/54 und IW200/70 ist ein Bausatz für innere Trennwände (internal partition kit, IPK) zur Verwendung als nichttragende Wände.

Die innere Trennwand Faay IPK besteht aus einer Flachsfaserplatte, die mit einer Gipsplatte, einer Holzfaserplatte oder einer Spanplatte bekleidet wird. In Abhängigkeit von den Versionen besitzen die Trennwände unterschiedliche Eigenschaften bezüglich Brandverhalten, Schallschutz, etc.

Faay IPK umfasst Komponenten, die vom Hersteller oder von Zulieferern hergestellt werden. Die Trennwände haben eine maximale Höhe von 450 cm und eine Dicke von 35 mm bis 200 mm.

In Anhang A.1 wird der Bausatz und in Anhang A.2 werden die wesentlichen Merkmale spezifiziert. Anhang A.3 beinhaltet die Abbildungen aller Versionen und Komponenten.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Die Hauptaufgabe der nichttragenden Wände liegt in der Unterteilung von Innenräumen. Faay IPK wird als nicht verschiebbares Trennwandsystem für z. B. Wohngebäude, Büros und öffentliche Bauten mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 35 °C und einer mittleren rel. Luftfeuchte von 20 % bis 75 % verwendet (Tabelle 1, EAD 210005-00-0505, alle Kategorien).

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn die nichttragende Innenwand entsprechend den Angaben und unter den Randbedingungen nach den Anhängen A.1 bis A.3 verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser ETA zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Bausatzes von mindestens 25 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Produkts.

3 Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Brandverhalten (Faay IPK in den Versionen VP54 und VP70) EN ISO 11925-2:2010; EN 13823:2010+A1:2014	Klasse B - s1, d0 nach EN 13501-1:2018*
Brandverhalten (Faay IPK in den Versionen IW148, IW200/54 und IW200/70) EN ISO 11925-2:2010	Klasse E nach EN 13501-1:2018*
Brandverhalten (Faay IPK in den Versionen VP35, SP54, SP70 und HV84)	Leistung nicht bewertet
Feuerwiderstand (Faay IPK in der Version VP54)	E 30, EI 30, EW 30 nach EN 13501-2:2016-12
Feuerwiderstand (Faay IPK in der Version VP70)	E 45, EI 45, EW 45 nach EN 13501-2:2016-12
Feuerwiderstand (Faay IPK in der Version VP70 + 12,5 mm Gipskartonplatte einseitig)	E 90, EI 60, EW 90 nach EN 13501-2:2016-12

Wesentliches Merkmal	Leistung
Feuerwiderstand (Faay IPK in der Version IW148/54)	E 90, EI 90, EW 90 nach EN 13501-2:2016-12
Feuerwiderstand (Faay IPK in der Version IW200/54)	E 90, EI 90, EW 90 nach EN 13501-2:2016-12
Feuerwiderstand (Faay IPK in der Version IW200/70)	E 120, EI 120, EW 120 nach EN 13501-2:2016-12
Feuerwiderstand (Faay IPK in der Version HV 84)	E 45, EI 30, EW 30 nach EN 13501-2:2016-12
Feuerwiderstand (Faay IPK in der Version VP35, SP54, SP70)	Leistung nicht bewertet
* Farben, Beschichtungen sind nicht geprüft.	

3.2 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Gehalt, Emission und/oder Freisetzung gefährlicher Stoffe	Leistung nicht bewertet
Wasserdampfdurchlässigkeit	Leistung nicht bewertet

3.3 Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung (BWR 4)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Brüstungshöhe	Leistung nicht bewertet
Widerstand gegenüber Schädigungen und Versagen durch horizontale Lasten	Anhang A.2
Widerstand gegenüber Schädigungen und Versagen durch exzentrische vertikale Lasten	Anhang A.2
Widerstand gegen horizontale lineare statische Lasten	Anhang A.2
Widerstand gegenüber Versagen durch Punktlasten parallel oder rechtwinklig zur Oberfläche	Faay IPK in den Versionen VP54, VP70 und HV84 weist nach der Prüfung keine Schäden auf.
Festigkeit der Trennwände als Untergrund für Fliesenbelag	Leistung nicht bewertet
Sicherheit gegenüber Verletzungen durch Kontakt	Die Geometrie der Trennwand beinhaltet keine scharfen oder schneidenden Kanten und es besteht keine Gefahr sich selbst zu schneiden oder die Kleidung aufgrund der Oberflächenbeschaffenheit zu beschädigen.
Widerstand gegenüber Schädigungen durch: - physikalische Einflüsse - chemische Einflüsse - biologische Einflüsse	Leistung nicht bewertet

3.4 Schallschutz (BWR 5)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Luftschalldämmung	$R_w(C,C_{tr})$

Wesentliches Merkmal	Leistung
Faay VP54 (35 mm Flachsfaserplatte + 2 x 9,5 mm Gipskartonplatte)	30(-1,-1) dB
Faay VP54 + 9,5 mm Gipskartonplatte einseitig	35(-1,-2) dB
Faay VP54 + 9,5 mm Gipskartonplatte beidseitig	36(0,-2) dB
Faay VP70 (50 mm Flachsfaserplatte + 2 x 9,5 mm Gipskartonplatte)	33(-1,-2) dB
Faay HV 84 (44 mm Flachsfaserplatte + 2 x 20 mm Holzfaserplatte)	26(-2;0) dB
Faay HV 84 + Lehmputz beidseitig (2 x 3 mm)	29(-2;-3) dB
Faay HV 84 + Lehmputz beidseitig (3 mm + 5 mm)	33(-3;-5) dB
Faay IW148	56(-2,-6) dB
IW200/54	59 (-3;-8) dB
IW200/70	61 (-3;-7) dB
Schallabsorption	Leistung nicht bewertet

3.5 Energieeinsparung und Wärmeschutz (BWR 6)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Wärmedurchlasswiderstand	Leistung nicht bewertet
Thermische Trägheit	Leistung nicht bewertet

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß dem Europäischen Bewertungsdokument EAD Nr. 210005-00-0505, gilt folgende Rechtsgrundlage: 98/213/EC.
Folgendes System ist anzuwenden: 3.

Für Verwendungen, die den Vorschriften zum Brandverhalten unterliegen ist das anzuwendende AVCP-System im Bezug zum Brandverhalten 1, 3 oder 4, abhängig von den definierten Bedingungen der Rechtsgrundlage: 98/213/EC.

5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Kontrollplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 11. September 2026 vom Deutschen Institut für Bautechnik

Anja Dewitt
Referatsleiterin

Beglaubigt
Vössing

A.1 Spezifizierung der Technischen Beschreibung

A.1.1 Technische Beschreibung der Bauteile

Die Zahl hinter der jeweiligen Version VP35, VP54, VP70, SP54, SP70, HV84, IW148, IW200/54 und IW200/70 gibt die Dicke der Trennwand in Millimetern an. Die Versionen VP sind mit Gipskartonplatten (Dicke 9,5 mm ± 0,5 mm), die Versionen SP mit Spanplatten (Dicke 9 mm) und die Version HV mit Holzfaserplatten (Dicke 20 mm,) bekleidet. Die Wände sind aus einzelnen Elementen mit einer Breite von 400 mm oder 600 mm zusammengesetzt (VP35 nur 600 mm). Alle Versionen können entweder geschosshoch oder als Blockelement 1000 mm (VP54, VP70), 980 mm (HV84) oder 1470 mm (HV84) hoch sein.

Die Version IW148 wird aus zwei Elementen VP54 zusammengesetzt, die von einem mit Steinwollplatten gefüllten Hohlraum von 40 mm getrennt werden. Die Version IW200 wird aus zwei Elementen VP54 oder VP70 zusammengesetzt, die von einem mit Steinwollplatten gefüllten Hohlraum von 92 mm (2 x VP54) oder 60 mm (2 x VP70) getrennt werden. Es werden Steinwollplatten nach EN 13162:2015 mit dem Brandverhalten der Klasse A1 nach EN 13501-1 verwendet. Der Strömungswiderstand der Steinwollplatten beträgt mindestens 6 kPa·s/m².

Alle Trennwände außer Version VP35 sind mit eingefrästen Kabelkanälen ausgestattet. Die Elemente werden mittels eingeklebter Spanplattenzungen nach EN 13986:2015 miteinander verbunden. Die Trennwände werden mit einem umlaufenden Abschlussprofil nach Anhang A.2.1 befestigt. Die Holzart des Abschlussprofils ist Kiefer (*Pinus sylvestris*) mit einer Mindestrohdichte von ρ_k = 420 kg/m³ oder Sapupira (*Hymenolobium spp.*) mit einer Mindestrohdichte von ρ_k = 700 kg/m³.

Als Kern wird eine Flachsfaserplatte nach EN 15197:2007 mit einer Dicke - je nach Ausführungsvariante - von 30 mm für VP54 und 50 mm für VP70 und einer Rohdichte von 420 kg/m³ (± 10 %) verwendet.

Für die Version VP54 und VP70 wird als beidseitige Deckschicht eine Gipsplatte nach EN 520:2009 mit dem Brandverhalten der Klasse A2, s1 d0 nach EN 13501-1 mit einer Mindestdicke von 9,5 mm und einer Rohdichte von 800 kg/m³ (± 10 %) verwendet.

Für die Version HV84 wird als beidseitige Deckschicht eine Holzfaserplatte nach EN 13171:2015 mit dem Brandverhalten der Klasse E nach EN 13501-1 mit einer Mindestdicke von 20 mm und einer Rohdichte 250 kg/m³ bis 270 kg/m³ verwendet. Die Holzfaserplatte kann mit einem Lehmputz verputzt werden.

Für die Version SP54 und SP70 wird als beidseitige Deckschicht eine Spanplatte nach EN 13986 mit dem Brandverhalten der Klasse E nach EN 13501-1 mit einer Mindestdicke von 9 mm und einer Rohdichte 600 kg/m³ (± 10 %) verwendet.

Für die Verklebung der Deckschicht mit dem Kern wird ein Polyvinylacetat Kleber nach den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Angaben verwendet. Die Verarbeitungsrichtlinien des Klebstoffherstellers sind zu beachten.

A.1.2 Spezifizierung der Herstellung und Installation

Herstellung

Die Herstellung der Trennwände erfolgt nach den beim DIBt hinterlegten Angaben.

Trennwandfugen sind stumpf zu stoßen oder mit nichtbrennbaren Baustoffen abzudecken.

Installation

Es liegt in der Verantwortung des Herstellers alle Informationen bezüglich Konstruktion und Installation des Bausatzes Faay IPK den betreffenden Personen zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich werden alle Informationen und Abbildungen, die die Ausführung betreffen, an der Verpackung angebracht und/oder in den beiliegenden Merkblättern angefügt.

Es werden für das Systems Faay IPK nur die Bauteile verwendet, die in Anhang A.3 beschrieben werden. Die Bauteile besitzen die wesentlichen Merkmale, die in Anhang A.2 aufgeführt sind.

Die Konstruktion des Systems Faay IPK entspricht Anhang A.3. Das System wird in Innenräumen mit üblicher Innenraumtemperatur und Luftfeuchte installiert.

Die Vorbereitung von Böden, Decken und Wände sowie die Installation des Trennwandsystems Faay IPK erfolgt nach der gültigen Version der Montageanleitung.

Zusätzlich werden die Besonderheiten bezüglich der Verbindung zwischen Trennwand und Tragkonstruktion und die erlaubten Toleranzen eingehalten.

A.1.3 Spezifizierung von Verpackung, Transport und Lagerung

Die Bauteile und Hilfsstoffe werden gegen Feuchte während Transport und Lagerung geschützt, wenn nicht andere geeignete Maßnahmen vom Hersteller ergriffen werden. Die Bauteile werden gegenüber Beschädigungen geschützt und als Teil des Systems Faay IPK in den Versionen VP35, VP54, VP70, SP54, SP70, HV84, IW148, IW200/54 und IW200/70 gekennzeichnet.

A.1.4 Spezifizierung der Nutzung, Instandhaltung und Instandsetzung

Alle Schäden an der Trennwand (Beule, Riss, etc.) werden nach den Vorgaben des Herstellers repariert. Dies betrifft auch den Austausch von Komponenten des Bausatzes. Die Nutzung und Instandhaltung wird detailliert im Wartungshandbuch beschrieben, das dem System Faay IPK beiliegt.

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

A.2 Spezifizierung der Wesentlichen Merkmale - Eigenschaften des Systems Faay IPK und Überprüfungsmethoden

A.2.1 Brandschutz (BWR 2)

Eigenschaften des Systems Faay IPK und Überprüfungsmethoden

Feuerwiderstand

Der Feuerwiderstand des Systems Faay IPK in den Versionen VP54, VP70, IW148/54, IW200/54, IW200/70 und HV84, geprüft nach EAD 210005-00-0505, in Verbindung mit EN 1364-1:2015-09 und EN 1363-1:2020-05, ist nach EN 13501-2:2023-12 wie folgt klassifiziert (Tabelle 1).

Tab. 1: Klassifizierung des Feuerwiderstands des Systems Faay IPK, in den Versionen Typ VP54 und VP70 und VP70 + 12,5 mm Gipskartonplatte

Aufbau der Trennwand (maximale Höhe: siehe Tab. 5)	Klassifizierung
VP54- und VP70-Element bestehend aus: 9,5 mm Gipskartonplatte nach EN 520 34 / 50 mm Flachskern nach EN 15197 9,5 mm Gipskartonplatte nach EN 520 Alle Lagen miteinander verklebt mittels Heißschmelzkleber FAAYFIX	E 30, EI 30, EW 30 / E 45, EI 45, EW 30 / E 90, EI 60, EW 90
12,5 mm Gipskartonplatte nach EN 520	
Spanplattenzunge nach EN 13986 (Länge x Breite x Dicke): 1000 mm x 29 mm x 16 mm.	
Vertikales Anschlussprofil an angrenzende Bauteile bestehend aus Kiefernholz (Breite x Dicke): 16 mm x 15 mm	
Oberes horizontales Anschlussprofil bestehend aus Laubholz, (Breite x Dicke): 54 mm x 20 mm	
Unteres horizontales Anschlussprofil bestehend aus Kiefernholz (Breite x Dicke): 34 mm x 20 mm	
Holzsockelleisten bestehend aus Laubholz (zur Abdeckung des unteren horizontalen Anschlussprofils) (Breite x Dicke): 9 mm x 45 mm	

Der Flachskern enthält zwei Kabelkanäle der Abmessung 20 mm x 25 mm, einen auf jeder Seite, im Abstand von 150 mm von der Kante und zwei Schlitze der Abmessung 16 mm x 16 mm an den Längskanten zur Aufnahme der Spanplattenzunge für die vertikale Verbindung zwischen den Paneelen (s. Anlage A 3.2, Abb. 2.10.1, und Anlage A 3.4, Abb. 2.12.1).

Tab. 2: Klassifizierung des Feuerwiderstands des Systems Faay IPK, in der Version Typ IW148/54

Aufbau der Trennwand (maximale Höhe: siehe Tab. 5)	Klassifizierung
IW148/54-Element bestehend aus: 54 mm VP54-Element 40 mm Mineralwolle, Rockwool Typ 211, nach EN 13162 54 mm VP54-Element Alle Lagen miteinander verklebt mittels Klebstoff FAAYFIX	EI 90, EW 90, E 90
Spanplattenzunge nach EN 13986 (Länge x Breite x Dicke): 1000 mm x 29 mm x 16 mm.	
Vertikales Anschlussprofil an angrenzende Bauteile bestehend aus Kiefernholz (Breite x Dicke): 16 mm x 15 mm	
Oberes horizontales Anschlussprofil bestehend aus Laubholz, (Breite x Dicke): 54 mm x 20 mm	
Unteres horizontales Anschlussprofil bestehend aus Kiefernholz (Breite x Dicke): 34 mm x 20 mm	
Holzsockelleisten bestehend aus Laubholz (zur Abdeckung des unteren horizontalen Anschlussprofils) (Breite x Dicke): 9 mm x 45 mm	

Die Flachskerne haben jeweils zwei Kabelkanäle der Abmessung 20 mm x 25 mm (s. unter Tab. 1) und jeweils zwei Schlitze der Abmessung 16 mm x 16 mm an den Längskanten zur Aufnahme der Spanplattenzunge für die vertikale Verbindung zwischen den Paneelen (s. Anlage A 3.7, Abb. 4.14.1).

Tab. 3: Klassifizierung des Feuerwiderstands des Systems Faay IPK, in den Versionen Typ IW200/54 und Typ IW200/70

Aufbau der Trennwand (maximale Höhe: siehe Tab. 5)	Klassifizierung
IW200/54- bzw. IW200/70-Element bestehend aus: 54/70 mm VP54-/VP70-Element 40 mm Mineralwolle, Rockwool Typ 211, nach EN 13162 52/20 mm Luftspalt 54/70 mm VP54-/VP70-Element Alle Lagen miteinander verklebt mittels Klebstoff FAAYFIX.	EI 90, EW 90, E 90 / EI 120, EW 120, E 120
Spanplattenzunge nach EN 13986 (Länge x Breite x Dicke): 1000 mm x 29 mm x 16 mm.	
Vertikales Anschlussprofil an angrenzende Bauteile bestehend aus Kiefernholz (Breite x Dicke): 16 mm x 15 mm	
Oberes horizontales Anschlussprofil bestehend aus Laubholz, (Breite x Dicke): 54 mm x 20 mm / 70 mm x 20 mm	
Unteres horizontales Anschlussprofil bestehend aus Kiefern-holz (Breite x Dicke): 54 mm x 20 mm / 70 mm x 20 mm	
Holzleisten bestehend aus Laubholz (zur Abdeckung des unteren horizontalen Anschlussprofils) (Breite x Dicke): 9 mm x 45 mm	

Die Flachskerne der Paneele haben jeweils zwei Kabelkanäle der Abmessung 20 mm x 25 mm (s. unter Tab. 1) und jeweils zwei Schlitze der Abmessung 16 mm x 16 mm

an den Längskanten zur Aufnahme der Spanplattenzunge für die vertikale Verbindung zwischen den Paneelen (s. Anlage A 3.8, Abb. 4.15.1 und Abb. 4.15.2).
Zusätzlich gelten für Wände des Systems Faay IPK in den Versionen VP54, VP70, IW148/54, IW200/54 und IW200/70 folgende Bedingungen (EI 30, EI 60, EI 90 und EI 120):

- Die Länge der Trennwände ist unbegrenzt.
- Befestigung aller horizontalen Holzanschlussprofilen an den angrenzenden Bauteilen: Fischer Nageldübel N 5x 50/25s
- Befestigung aller vertikalen Holzanschlussprofilen an den angrenzenden Bauteilen: Fischer Nageldübel N 5x 40
- Befestigung aller Laubholz-Sockel-Leisten: Stahlklammern 22 x l_n mm, PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG, D-63679 Schotten, nach ETA-16/0101 vom 10.10.2019
- 1-komponentiger, feuerwiderstandsfähiger Polyurethanschaum: Nullifire FF197, Tremco CPG UK Limited, Wigan, GB, Baustoffklasse E nach EN 13502-2,
- Versiegelung aller horizontalen Anschlussfugen mit:
  - Silikondichtstoff Nullifire FS703, Tremco CPG Netherlands B.V, Arkel, NL, Baustoffklasse E nach EN 13502-2, oder
  - Dichtungsband Celdex PE 030, 2 mm x 19 mm (Airexband)
- Verklebung aller Innen- und Außenkanten, aller Nut- und Feder- sowie aller halben Federverbindungen: Klebstoff FAAYFIX
- Versiegelung der Gipsplattenfugen:
  - Papierstreifen "Knauf Kurt Wapeningsband" und
  - Fugenspachtel (für alle horizontalen, vertikalen und Anschlussfugen): "Knauf Uniflott"
- Einbau einer feuerwiderstandsfähigen Einbausteckdose FW40-F des Unternehmens ABB je Wandseite, Abmessungen Ø 76 mm x 44 mm. Sie dürfen jedoch nicht gegenüber angeordnet werden (s. Abb. 2.11.9)

Tab. 4: Klassifizierung des Feuerwiderstands des Systems Faay IPK, in der Version Typ HV84

Aufbau der Trennwand (maximale Höhe: siehe Tab. 5)	Klassifizierung
HV84-Element bestehend aus: - 20 mm Steico Holzfaserplatte nach EN 622-4 - 44 mm Flachskern nach EN 15197 - 20 mm Steico Holzfaserplatte nach EN 622-4 Alle Lagen miteinander verklebt mittels PV/CA-Kleber	E45, EI30, EW30
Spanplattenzunge nach EN 13986 (Länge x Breite x Dicke): 875 mm / 1000 mm x 29 mm x 16 mm.	
Oberes und unteres horizontales Anschlussprofil bestehend aus Kiefernholz, (Breite x Dicke): 84 mm x 20 mm	
4 mm dicke Einlage aus Schafwolle zwischen HV84-Element und oberem Anschlussprofil aus Sheepwoll Felt 100 kg/m³.	
Vertikales Anschlussprofil an angrenzende Bauteile bestehend aus Kiefernholz (Breite x Dicke): 16 mm x 15 mm	
8 mm Lehmputz bestehend aus: - 1 Lage Lehmputz-Grundierung (Tierrafino TierraCol) - 1 Lage Armierungsgewebe (Glasfasergewebe Deltec-Gitterband) - 1 Lage Lehmputz (Terrafino Base Dry) Auftrag auf die HV84-Elemente und über die horizontalen Anschlussprofile hinweg bis zur oberen und unteren Rohdecke.	

Der Flachskern enthält zwei Kabelkanäle der Abmessung 20 mm x 25 mm, einen auf jeder Seite, im Abstand von 150 mm von der Kante und zwei Schlitze der Abmessung 16 mm x 16 mm an den Längskanten zur Aufnahme der Spanplattenzunge für die vertikale Verbindung zwischen den Paneelen (s. Anlage A 3.6, Abb. 2.15.1).

Zusätzlich gelten für Wände des Systems Faay IPK in der Version HV84 folgende Bedingungen:

- Die Länge der Trennwände ist unbegrenzt.
- Befestigung aller horizontaler Anschlussprofile an den angrenzenden Bauteilen: Dübel Fischer Nageldübel N 5x 50/25s
- Befestigung aller vertikalen Anschlussprofile an den angrenzenden Bauteilen: Dübel Fischer Nageldübel N 5x 40
- Verklebung aller Innen- und Außenkanten, aller Nut- und Feder- sowie aller halben Federverbindungen: Klebstoff FAAYFIX

Tab. 5: Maximale Wandhöhen des Systems Faay IPK, in den Versionen Typ VP54, VP70, IW148/54, IW200/54, IW200/70 und HV84

Elementtyp	Horizontale Fugen möglich	Max. Wandhöhe [m]	Max. Elementhöhe [m]
VP54	-	3,00	3,00
VP70	x	3,50	2,45
VP70 + 12,5 mm GKB	x	3,50	2,45
IW148/54	-	3,00	3,00
IW200/54	-	3,00	3,00
IW200/70	x	3,50	2,45
HV84	-	3,00	3,00

Für Wände vom Typ VP70 und IW200/70 sind darüber hinaus horizontale Fugen nachgewiesen. Es dürfen daher Wandpaneele mit einer Länge von 1,05 m bis zu 2,45 m übereinander angeordnet werden.

Für Wände von Typ VP70, IW148/54, IW200/54 und IW200/70 ist zusätzlich

- die Verwendung einer feuerwiderstandsfähigen Einbausteckdose FW40-F des Unternehmens ABB, Abmessungen Ø 76 mm x 44 mm, ist je Wandseite in einer maximalen Mittenhöhe in der Wand von 1050 mm möglich. Sie dürfen dabei nicht gegenüberliegend angeordnet werden.

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

A.2.2 Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung (BWR 4)

Widerstand gegen Versagen und Funktionsausfall durch Horizontallasten

Tab. 6: Widerstand gegen dynamische Lasten (Versagen): Klassifizierung des Systems Faay IPK in den Versionen VP54, VP70 und HV84.

Widerstand gegen dynamische Lasten	Widerstand gegen Versagen durch weichen Stoß – 50 kg Sack	Widerstand gegen Versagen durch harten Stoß – 1 kg Stahlkugel
Gebrauchsklasse und Energielevel	III 300 Nm	III 10 Nm

Tab. 7: Widerstand gegen dynamische Lasten (Funktionsausfall): Klassifizierung des Systems Faay IPK in den Versionen VP54, VP70 und HV84.

Widerstand gegen dynamische Lasten	Widerstand gegen Funktionsausfall durch weichen Stoß – 50 kg Sack	Widerstand gegen Funktionsausfall durch harten Stoß – 1 kg Stahlkugel
Gebrauchsklasse und Energielevel	III 120 Nm	III 6 Nm

Widerstand gegen Versagen und Funktionsausfall durch exzentrisch einwirkende Vertikallasten

Tab. 8: Widerstand gegen exzentrisch einwirkende Vertikallasten: Klassifizierung des Systems Faay IPK in den Versionen VP54, VP70 und HV84.

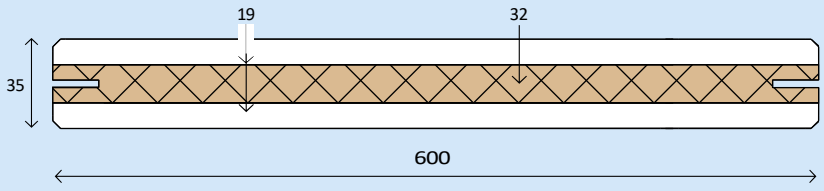
Version	Lastniveau nach Tabelle 4 und 5 des EAD
VP54	A
VP70	A
HV84	A

Widerstand gegen linear einwirkende statische Horizontallasten

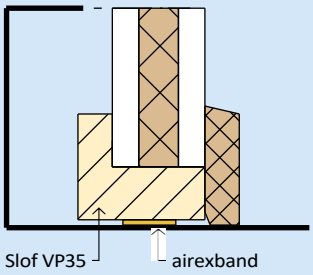
Tab. 9: Widerstand gegen linear einwirkende statische Horizontallasten: Klassifizierung des Systems Faay IPK in den Versionen VP54, VP70 und HV84.

Version	Versagenslast [kN/m]
VP54	1,81
VP70	3,22
HV84	2,06

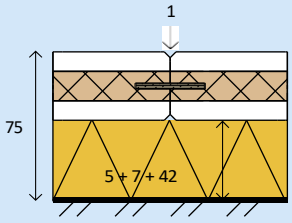
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



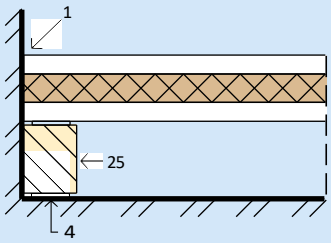
3.9.1 Aufbau Wandelement



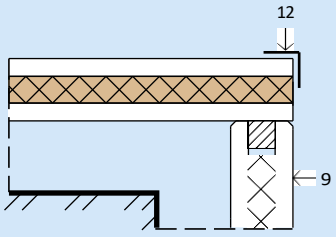
3.9.2 Fußbodenanschluss



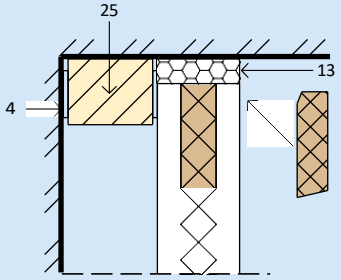
3.9.3 Wandbefestigung



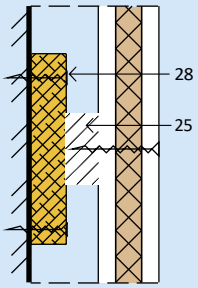
3.9.4 Wandanschluss



3.9.5 Eckanschluss



3.9.6 Deckenanschluss



3.9.7 Eckverbindung

Detailcodierung

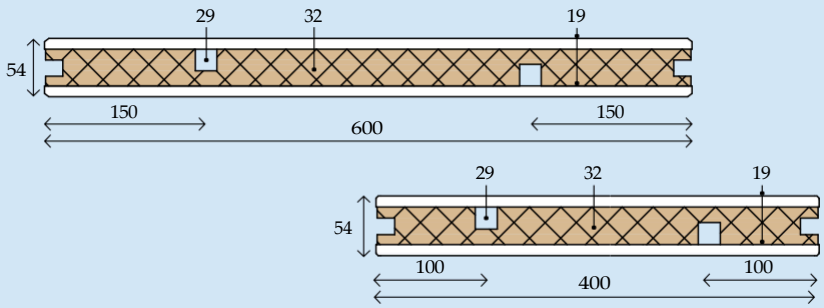
1 Eventuell mit FAAYFIX® verleimen und mit FAAY FILL & FINISH füllen und nacharbeiten
2 Steckdose
3 FAAYFIX® Leim
4 Schaumstoffstreifen
5 Dampfsperrschicht
6 Anschlussprofil
7 Steinwolle
8 Spanplattendeckleiste
9 halbe Holzfeder
10 wasserdichter Streifen
11 Kunststoff U-Profil
12 Eckenschutzleiste
13 PU-schaum / FAAYFOAM
14 Trägerlatte
15 Klotz
16 I-Träger
17 T-Profil
18 Nonius Aufhänger
19 Gipskartonplatte
20 Gipskartonplatte, imprägniert
21 wasserabweisende Beschichtung
22 Fliesenkleber (horizontal anbringen)
23 Silikonkautschukdichtungs-mittel
24 Wandfliese/Bodenfliese
25 Hohlraumabschlussleiste/Stellblei
26 Meranti/MDF Abschlussleiste
27 Befestigungskeil
28 Kokosfilz
29 Kabelkanal
30 Kunststoffprofil
31 Vorderansicht
32 Flachs
33 Karton
34 I-Profil
35 PIR
36 Steinwolle mit Glasvlies
37 Pfosten
38 PU-kitt
39 Leitungsraum
40 Multiplexplatte
41 PVC-Deckschicht
42 Lüftung
43 stranggepresstes Polystyrol
44 Klemmen
45 schalldämmende Befestigung
46 Spanplatte
47 HPL-Platte
48 Deckleiste
49 Hängeschelle
50 Kantenprofil
51 Verbindungsriegel

Faay IPK

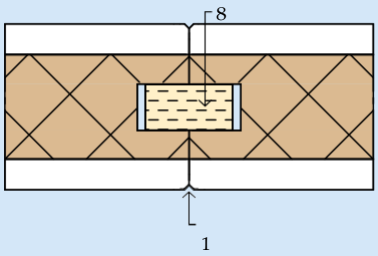
VP35

Anhang A.3.1

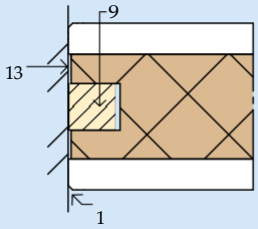
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



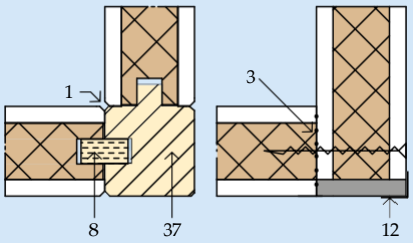
2.10.1 Aufbauelement



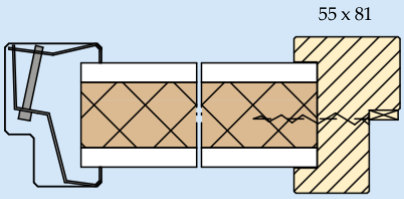
2.10.2 Federverbindung



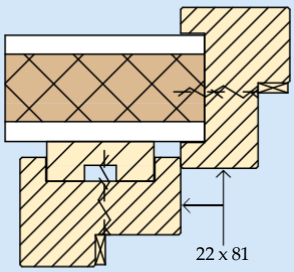
2.10.3 Wandverbindung



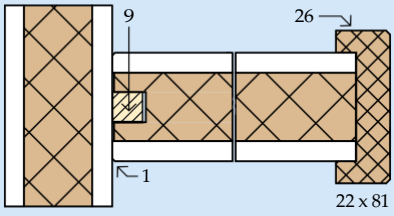
2.10.4 Eckverbindung



2.10.5 Paneel-Anschluss



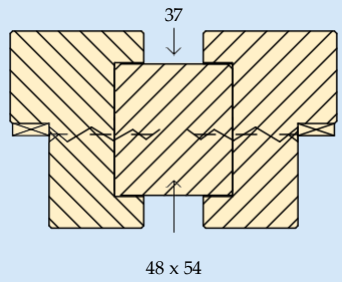
2.10.6 Paneel-Anschluss



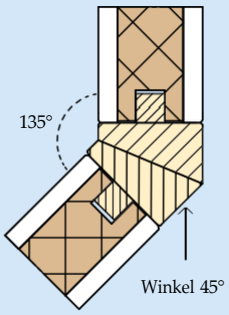
2.10.7 Kreuzung/Endriegel

Faay IPK	Anhang A.3.2
VP54	

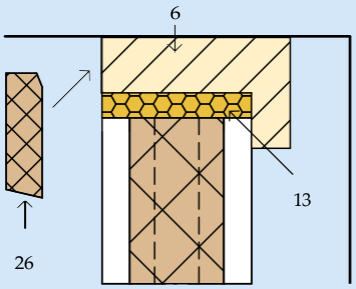
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



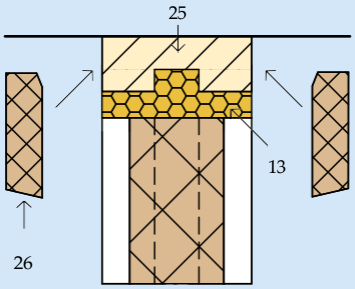
2.11.1 Mittelpfosten



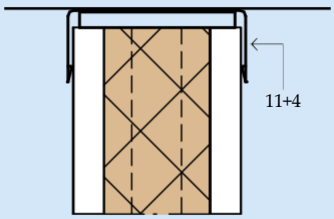
2.11.2 Eckpfosten



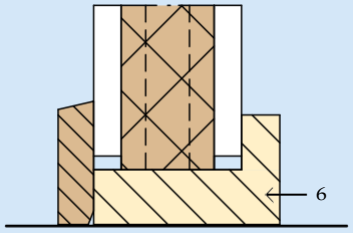
2.11.3 Deckenanschluss



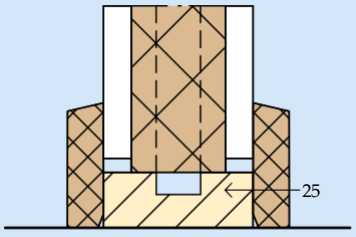
2.11.4 Deckenanschluss



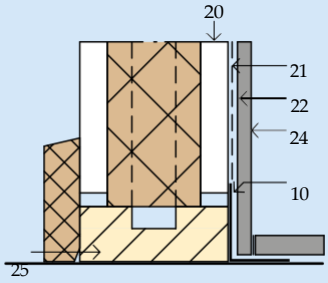
2.11.5 Deckenanschluss



2.11.6 Fußbodenanschluss



2.11.7 Fußbodenanschluss



2.11.8 Fußbodenanschluss Nasszelle

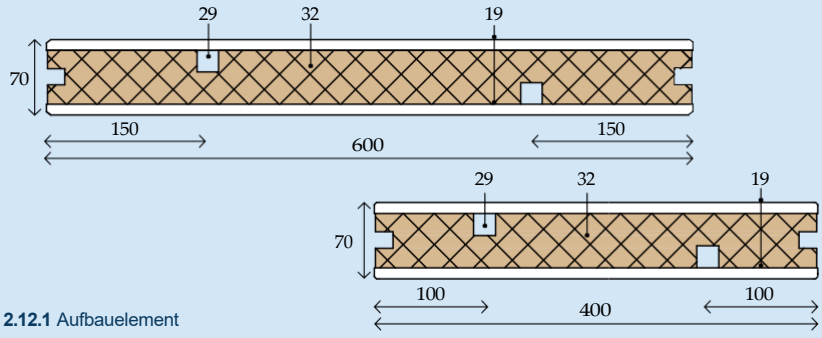
2.11.9 Steckdose

Faay IPK

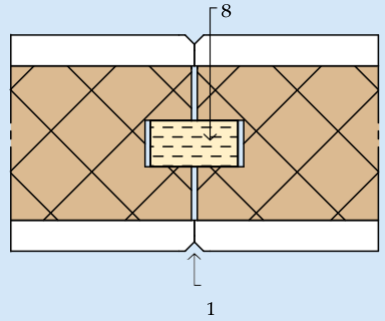
VP54

Anhang A.3.3

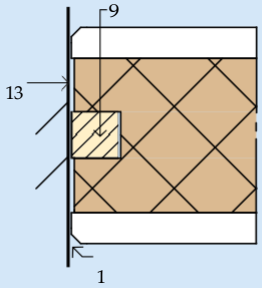
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



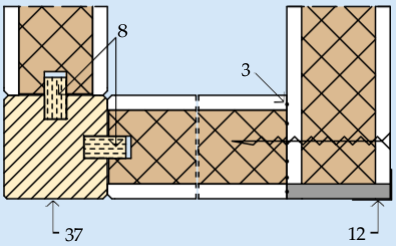
2.12.1 Aufbauelement



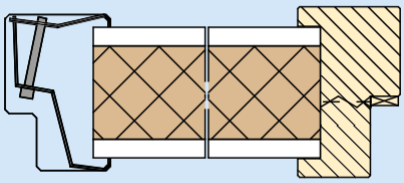
2.12.2 Federverbindung



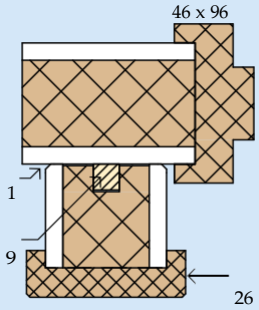
2.12.3 Wandverbindung



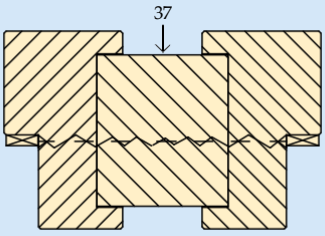
2.12.4



2.12.5 Paneel-Anschluss



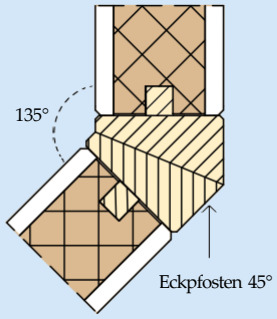
2.12.6 Kreuzung/Türzargen-Anschluss/Abschluss



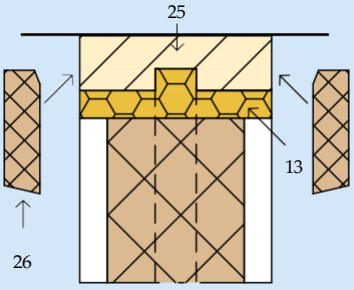
2.12.7 Mittelpfosten

Faay IPK	Anhang A.3.4
VP70	

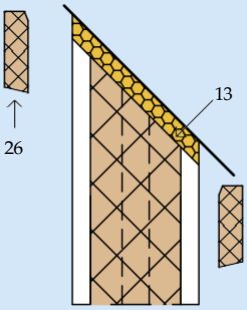
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



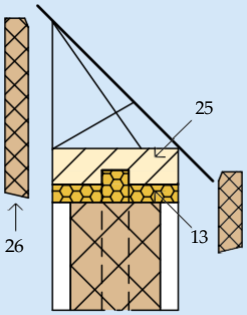
2.13.1 Eckpfosten



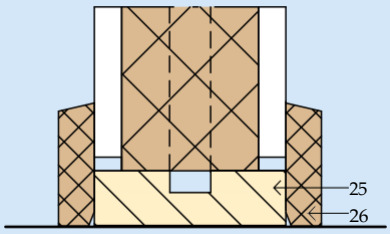
2.13.2 Deckenanschluss



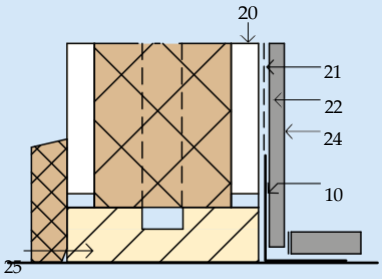
2.13.3 Deckenanschluss



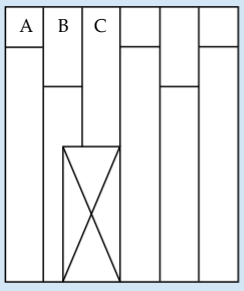
2.13.4 Deckenanschluss



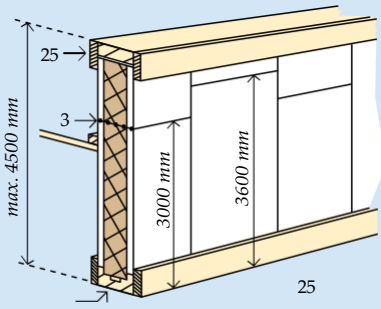
2.13.5 Fußbodenanschluss



2.13.6 Fußbodenanschluss Nasszelle



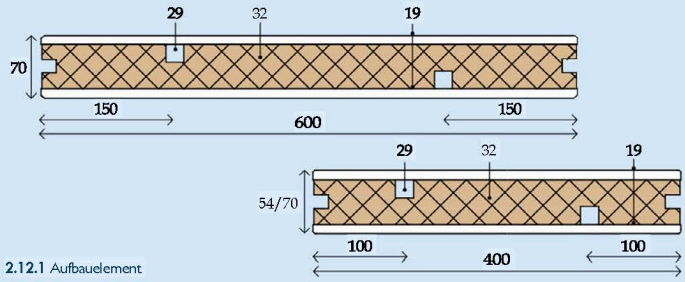
Wandhöhe
Passstück A aus Elementen
Passstück B aus Elementen
Passstück C aus Elementen



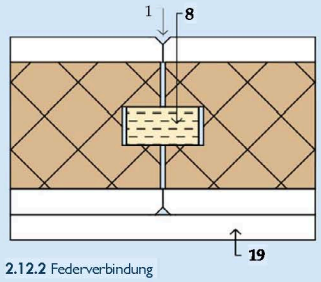
2.13.7 VP70 Höhenlösung, andere Wandtypen nach Rücksprache mit Faay Vianen B.V.
Bei Anforderungen an den Feuerwiderstand sind die Höhenbegrenzungen gemäß Tabelle 5 zu beachten.

Faay IPK	Anhang A.3.5
VP70	

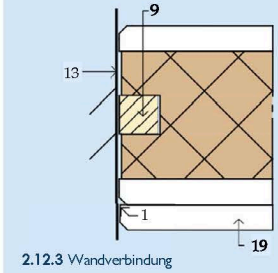
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



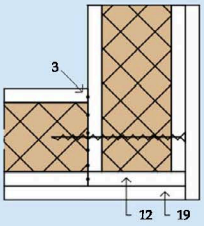
2.12.1 Aufbauelement



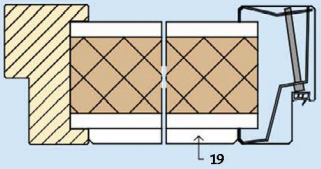
2.12.2 Federverbindung



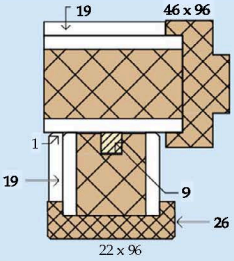
2.12.3 Wandverbindung



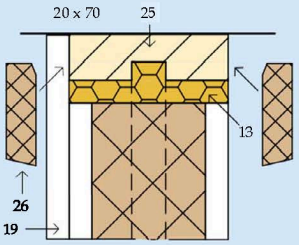
2.12.4 Eckverbindung



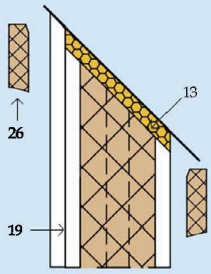
2.12.5 Paneelanschluss



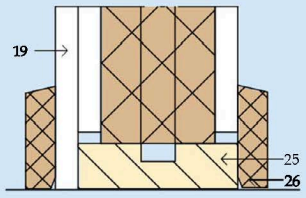
2.12.6 Kreuzung/Türzargenanschluss/Abschluss



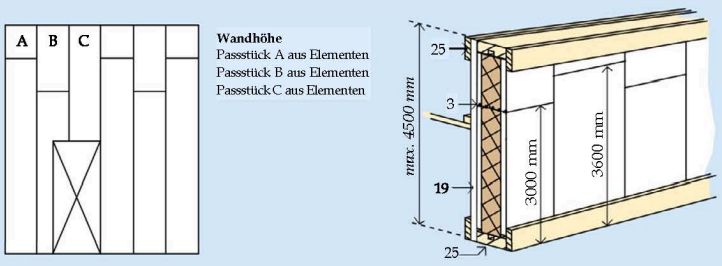
2.13.2 Deckenanschluss



2.13.3 Deckenanschluss



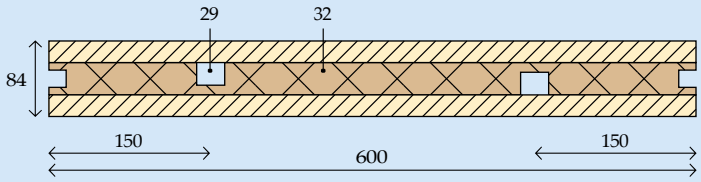
2.13.5 Fußbodenanschluss



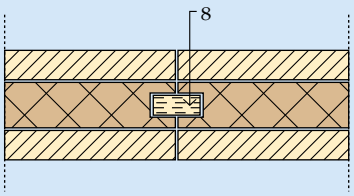
2.13.7 VP70 Höhenlösung, andere Wandtypen nach Rücksprache mit Faay Vianen B.V.

Faay IPK	
VP70 + 12,5 mm Gipskartonplatte einseitig	Anhang A.3.6

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



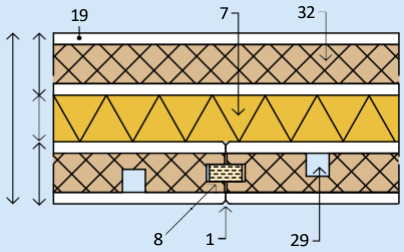
2.15.1 Aufbauelement



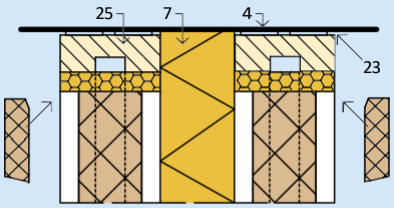
2.15.2 Federverbindung

Faay IPK	Anhang A.3.7
HV84	

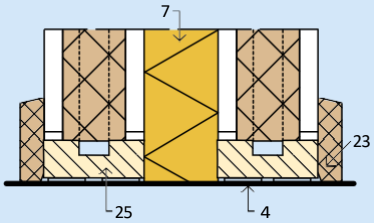
Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



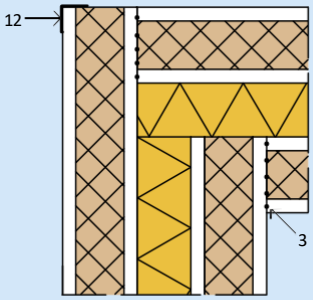
4.14.1 Federverbindung



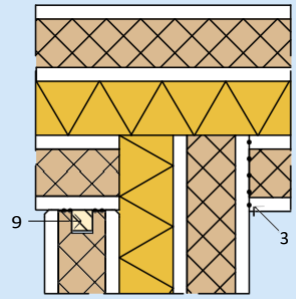
4.14.2 Deckenanschluss



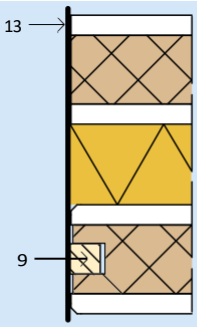
4.14.3 Fußbodenanschluss



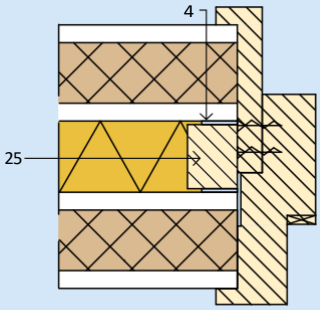
4.14.4 Eckverbindung



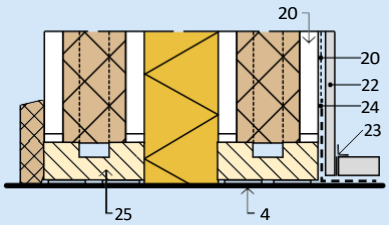
4.14.5 Kreuzung



4.14.6 Wandanschluss



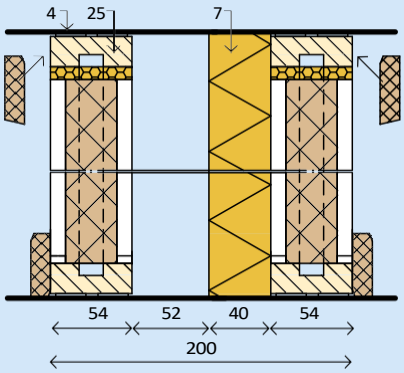
4.14.7 Türzargen-Anschluss



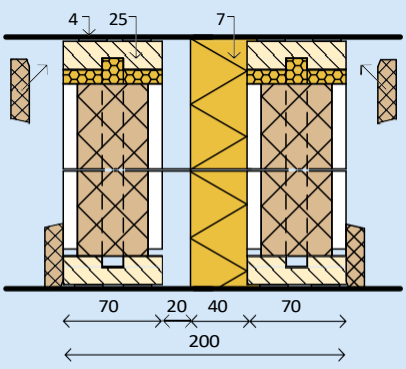
4.14.8 Fußbodenanschluss

Faay IPK	Anhang A.3.8
IW148	

Deutsches Institut für Bautechnik DIBt



4.15.1 IW200/54



4.15.2 IW200/70

Faay IPK	Anhang A.3.9
IW200	